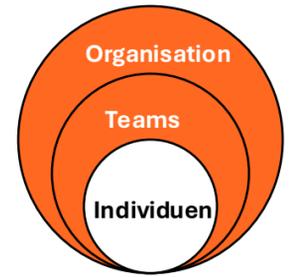


Sein
Denken
Beziehung
Zusammenarbeit
Handeln

Umfeldanalyse



Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • bildet eine nützliche Basis für eine spätere Stakeholder- und Risikoanalyse • Zeigt Chancen und Risiken durch Analyse externer Einflüsse auf • ermöglicht eine strategische Planung durch fundierte Entscheidungen • erhöht die Anpassungsfähigkeit durch flexible Veränderungen • verbessert Entscheidungsfindung durch Verständnis des Umfelds
Geförderte IDG Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Bewusstsein für Komplexität • Perspektivische Fähigkeiten
Zeitaufwand	Ca. 2h
Ablauf	<p>1. Einführung (5 Minuten) Erkläre den Zweck und die Bedeutung der Umfeldanalyse: „Heute werden wir eine Umfeldanalyse durchführen, um die externen Faktoren zu identifizieren, die unser Unternehmen beeinflussen könnten. Diese Analyse wird uns helfen, Chancen und Risiken zu erkennen.“</p> <p>2. Erläuterung der Methodik (5 Minuten) Stelle die verschiedenen Kategorien vor, die in der Umfeldanalyse untersucht werden: „Wir werden externe Einflüsse in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Technologie, Umwelt und Recht analysieren. Diese Kategorien helfen uns, die verschiedenen Facetten unseres Umfelds systematisch zu erfassen.“</p> <p>3. Identifikation der Einflussfaktoren (20 Minuten) Leite die Teilnehmer dazu an, relevante externe Faktoren zu identifizieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teile das Team in Gruppen von 3-4 Personen auf. • Jede Gruppe erhält Materialien wie Flipcharts, Marker und Post-its. • Bitte die Gruppen, in den nächsten 15 Minuten alle externen Einflussfaktoren zu brainstormen, die auf unser Unternehmen wirken könnten, und diese auf den Post-its festzuhalten. Diese Faktoren können in den folgenden Kategorien gesammelt werden: • Politische Faktoren: Gesetzgebung, politische Stabilität, Steuergesetzgebung • Wirtschaftliche Faktoren: Konjunkturzyklen, Inflation, Arbeitslosigkeit, Marktentwicklungen • Soziale Faktoren: Demografischer Wandel, kulturelle Trends, gesellschaftliche Werte • Technologische Faktoren: Innovationen, digitale Transformation, Automatisierung • Ökologische Faktoren: Klimawandel, Nachhaltigkeit, Umweltvorschriften • Rechtliche Faktoren: Arbeitsrecht, Sicherheitsvorschriften, Datenschutzgesetze <p>4. Präsentation und Diskussion der Ergebnisse (25 Minuten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jede Gruppe stellt ihre identifizierten Faktoren im Plenum vor (ca. 5 Minuten pro Gruppe). • Diskutiert gemeinsam die wichtigsten Erkenntnisse und klärt eventuelle Unklarheiten. • Notiere die wichtigsten Einflussfaktoren auf einem zentralen Flipchart oder Whiteboard. <p>5. Priorisierung der Einflussfaktoren (15 Minuten) Führe eine Priorisierung der Faktoren durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diskutiert im Plenum, welche der identifizierten Faktoren die größte Bedeutung für die Einführung der IDG haben. • Nutze eine Methode wie die Dot-Voting-Technik (jeder Teilnehmer bekommt z.B. 3 Klebepunkte und markiert die aus seiner Sicht wichtigsten Faktoren). • Die am häufigsten markierten Faktoren werden priorisiert. <p>6. Entwicklung von Strategien (30 Minuten) Leite die Strategieentwicklung basierend auf den priorisierten Faktoren an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teile das Team erneut in Gruppen auf. Jede Gruppe bearbeitet einen oder mehrere der priorisierten Einflussfaktoren. • Jede Gruppe entwickelt konkrete Strategien und Maßnahmen, um auf diese Faktoren zu reagieren. • Wie können Chancen genutzt werden? • Welche Maßnahmen sind notwendig, um Risiken zu minimieren? • Nach 20 Minuten stellen die Gruppen ihre Strategien im Plenum vor, und es wird eine gemeinsame Diskussion darüber geführt. <p>7. Abschluss und Zusammenfassung (10 Minuten) Fasse die Ergebnisse zusammen:</p> <p>„Heute haben wir eine grobe Umfeldanalyse durchgeführt und wichtige externe Einflussfaktoren identifiziert und priorisiert. Die entwickelten Strategien werden uns helfen, die Einführung der IDG erfolgreich zu gestalten, indem wir sowohl Chancen nutzen als auch Risiken minimieren.“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ermutige das Team, die Ergebnisse in die weiteren strategischen Planungen einzubeziehen. • Betone, dass eine regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Strategien notwendig ist, um flexibel auf Veränderungen im Umfeld reagieren zu können. <p>Abschluss: Wünsche dem Team einen produktiven Tag und motiviere es, die Erkenntnisse der Analyse kontinuierlich in die Unternehmenspraxis zu integrieren.</p>
Schwierigkeitsgrad	mittel
Quelle	Chat GPT